



LAUFZEIT:01.10.19 - 31.03.20

## Architektur und Macht

# ARCHITEKTUR UND MACHT – DEUTSCHE ARCHITEKTEN IM NATIONALSOZIALISMUS UND DANACH

 TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG  
GEORG SIMON OHM

Leonhard Wagner Stiftung

Architektur dient als baulicher Ausdruck von Macht. Die Machthaber demonstrierten durch Architektur ihre Fähigkeiten, Entschlossenheit und Bestimmtheit. Immer wieder setzen Politiker Architektur gezielt ein, um zu verführen, zu beeindrucken und einzuschüchtern. Auch der Nationalsozialismus in Deutschland setzte auf Architektur zum Ausdruck von Macht. In dem Projekt „Architektur und Macht – Deutsche Architekten im Nationalsozialismus und danach“ sollen Studierende der Fakultät Architektur der Technischen Hochschule Nürnberg anhand von Architektinnen und Architekten, die vor, während und nach der NS-Zeit geplant und gebaut haben, untersuchen wie sich Auftraggeber und Zeitgeist in ihrem Werk widerspiegeln. Der besondere Fokus liegt hierbei auf der Nachkriegszeit.

Arbeit erscheinen, um die Forschungsergebnisse für den wissenschaftlichen Diskurs festzuhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

## Projektziel

Die ehemaligen „Nazis“, darunter auch Unbeirrbare, machten Karriere und erreichten Wohlstand, ihre Mitarbeit schuf bei aller inneren Reservation die strukturelle Voraussetzung für den Erfolg des neuen, demokratischen Staates. Die Ausstellung soll exemplarisch zeigen, wie Nationalsozialisten in der Erfolgsgeschichte der Bundesrepublik ihren neuen Platz fanden und sich mit der Demokratie arrangierten.

## Ausgangslage

Deutsche Architekten die während des Nationalsozialismus bauten, konnten später in der Bundesrepublik ihre Bautätigkeiten fortsetzen. Damit waren sie in zwei komplett gegensätzlichen politischen Systemen tätig. Ideologisch und ästhetisch bedeutete dies nur scheinbar eine radikale Kehrtwende, die meisten Architekten passten sich den neuen politischen Begebenheiten an und setzten ihre Karrieren nahezu bruchlos fort. Andere wiederum erlebten Brüche in ihren Karrieren.

## Projektverlauf

Eine Ausstellung soll Bauprojekte aus dieser Ära präsentieren, anhand von Modellen, gebaut von Studierenden der TH Nürnberg. Pläne und Fotos sollen die Ausstellung ergänzen. Eine Gegenüberstellung der Bauten aus der Zeit des Nationalsozialismus und aus der Nachkriegszeit ist geplant. Bauten der Weimarer Moderne sollen diese Betrachtung ergänzen. Zur Ausstellung „Architektur und Macht. Deutsche Architekten im Nationalsozialismus- und danach“ soll außerdem ein Katalog über den Stand der wissenschaftlichen

### PROJEKTLEITER

Prof. Dr. Ing. Richard Woditsch  
Fakultät Architektur

Technische Hochschule Nürnberg  
Georg Simon Ohm

### ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Ing. Richard Woditsch

Tel.: +49.911.5880.2135  
Fax: +49.911.5880.6100

richard.woditsch@th-nuernberg.de  
www.th-nuernberg.de

